Beschluss Gründung einer AG Gewerkschaftsgrün

Antragsteller*in:	Aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
Tagesordnungspunkt:	11. Anträge aus dem Kreisverband

Antragstext

Die Mitgliederversammlung beschließt die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft „GewerkschaftsGrün“ auf kommunaler Ebene.

Begründung

Die Zusammenarbeit zwischen Politik, Beschäftigten und Gewerkschaften ist ein zentrales Element, um soziale, ökonomische, ökologische und demokratische Anliegen miteinander zu verbinden. Gerade auf kommunaler Ebene zeigen sich die Herausforderungen von Transformation, Arbeitsbedingungen, sozialer Gerechtigkeit und nachhaltiger Entwicklung unmittelbar.

Zugleich sind wir Grünen in der öffentlichen Wahrnehmung bislang noch nicht stark genug sichtbar bei sozialen Themen, insbesondere beim Thema Arbeitskampf und den Interessen von Beschäftigten. Eine gezielte Vernetzung und Positionierung sind notwendig, um deutlich zu machen: Grüne Politik steht an der Seite der Arbeitnehmer*innen.

Mit der AG „GewerkschaftsGrün“ soll ein Raum geschaffen werden für:

1. den kontinuierlichen Austausch zwischen gewerkschaftlich organisierten Mitgliedern und Interessierten

2. die Erarbeitung gemeinsamer Positionen zu kommunalen Fragen von Arbeit und sozialer Sicherheit

3. die Stärkung der Sichtbarkeit von Arbeitnehmer*innen-Perspektiven in der politischen Arbeit,

4. die Vernetzung mit Gewerkschaften und betrieblichen Interessenvertretungen vor Ort

5. Unterstützung und Solidarisierung von Beschäftigten bei Tarifauseinandersetzungen

6. mehr Sichtbarkeit bei Demonstrationen, Kundgebungen und öffentlichen Aktionen